

Ossenheimer Kita eingeweiht

Friedberg-Ossenheim (rho). Was lange währt, wird endlich gut: Bereits 1971 wurde Ossenheim im Einigungsvertrag ein Kindergarten zugesichert. Dass die Kindertagesstätte »Bunte 11« nun eingeweiht werden konnte, ist auch der Beharrlichkeit von Peter Haas und seiner Bürgerinitiative »Kita Ossenheim Ja bitte« zu verdanken.



Feierliche Einweihung: Der Kita-Kinderchor singt für die Gäste. (Foto: Hoffmann)

© Rainer Hoffmann

Bürgermeister Michael Keller blickte in seiner Begrüßungsansprache auf die lange Historie der Kita-Entstehung zurück. Die Mitglieder der Bürgerinitiative hätten in ihren orangenen Trikots an vielen Sitzungen des Sozialausschusses teilgenommen und ihr Anliegen stets sachlich und konkret vorgetragen. Die gesetzliche Grundlage habe ihr Vorhaben begünstigt. »Durch die Erschließung verschiedener Neubaugebiete und die daraus resultierende Steigerung der Einwohnerzahl und zur Verbesserung der Infrastruktur in Ossenheim ist die Errichtung einer Kita erforderlich geworden«, erläuterte Keller und lobte: »Die Kita hat hervorragend eingeschlagen, sie ist voll belegt. Und ein vierter Gruppenraum wird demnächst eröffnet.«

Kita-Leiterin Bettina Langer bedankte sich bei den Mitarbeitern des Stadtbauamtes, die sie in die Planungen mit eingebunden hätten. Seit der Eröffnung am 25. Februar vergangenen Jahres habe sich der Gesamttablauf »bestens eingependelt«. Ihren Dank richtete Langer auch an die Kinder, an die Elternschaft, an das Betreuungsteam, an die Lehrerinnen der Grundschule und besonders an die ehemalige BI, dem jetzigen Kita-Förderverein, für die harmonische Zusammenarbeit. »Für mich ist das hier ein ganz großes Uns«, sagte Langer, bevor die Kinder ihr Begrüßungslied präsentierten.

Im Anschluss an diese musikalische Darbietung überreichte Gudrun Cott, Vorsitzende der Sängergemeinschaft, Rhythmusinstrumente der Kita-Leitung. Die 2. Vorsitzende des Kultur- und Traditionsvereins Yvonne Adelman übergab einen Spendenbrief.

Ortsvorsteher Erich Wagner freute sich sichtlich über den stattlichen Besuch bei der Eröffnung. Für ihn habe die Geschichte der Kita nach der grandiosen 1200-Jahr-Feier 2007 begonnen. Einen positiven Ruck habe die Sache erhalten, als sich 2008 die BI mit Peter Haas gegründet habe. Inzwischen sei die Kita ein großer Arbeitgeber in Ossenheim. Mit seiner Ansage, »ich weiß gar nicht, wo die vielen Kinder herkommen. Von mir sind sie nicht«, brachte Wagner die Anwesenden zum Lachen. Treffend zitierte der Ortsvorsteher Victor Hugo: »Nichts ist mächtiger als eine Idee, deren Zeit gekommen ist.«

Peter Haas ging auch noch einmal auf die Anfänge mit ihrem begleitenden roten Faden ein: »1. Wir hatten eine gute Idee. 2. Wir fanden große Unterstützung. 3. Wir ließen nicht locker. 4. Wir waren stets konstruktiv und pflegten guten Umgang.« Sein Fazit: »Unser Einsatz des 1. Vorstands mit Pia Haselbauer-Schuldt, Sandra Joost, Simone Hahn-Wiltschek, Olaf Stephan, Uwe Schutt, Stefan Schmidt, Kai Bunke, Jutta Haub und meiner Person hat sich gelohnt.«

Derzeit besteht die Kita aus drei Gruppen: Einer Krippengruppe mit Halb- bis Dreijährigen, einer Familiengruppe mit Halb- bis Sechsjährigen, einer Kindergartengruppe mit Drei- bis Sechsjährigen. Eine weitere Kindergartengruppe mit Drei- bis Sechsjährigen wird demnächst eröffnet. Auch dem Anspruch eines integrativen Kindergartens werde man gerecht. Dann sind 20 U3-Kinder und 48 Ü3-Kinder in der »Bunten 11« untergebracht.